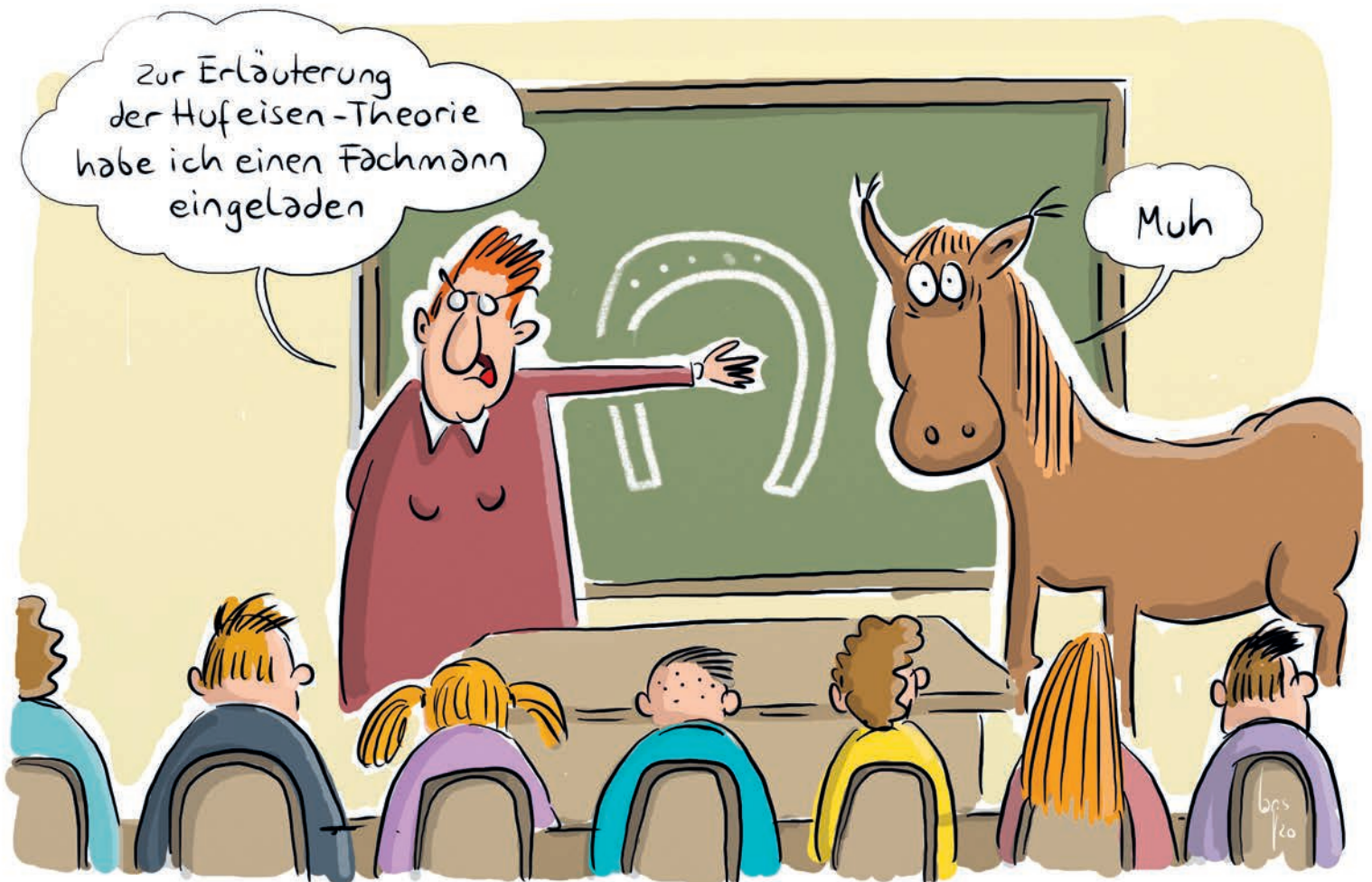


Bildungsgewerkschaft

Mecklenburg Vorpommern – www.gew-mv.de



Wir wollen wachsen



Die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AJuM) der GEW hat seit Februar 2020 eine eigene Landesstelle für Mecklenburg-Vorpommern. Wurden die bereits Engagierten des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bislang von der Vorsitzenden

der AJuM Alexandra Ritter von Halle aus betreut, arbeitet das Bundesland nun eigenständig unter der Leitung von Stefanie Granzow, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Rostock. Ziel der AJuM ist die Beratung von Lehrkräften, Erzieher*innen und anderen Pädagog*innen, die in der Lese- und Medienpädagogik tätig sind: Was soll die nächste Klassenlektüre sein? Welche Bücher und Medien gibt es zu ganz bestimmten Themen? So füttern (bisher) Lehrkräfte und Mitarbeitende der Universitäten des Landes ehrenamtlich die Datenbank www.ajum.de mit Buchbewertungen, um Schulen, Horte oder auch Bibliotheken über die Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur und deren literarästhetischen Qualität zu informieren. Wer Lust am Lesen und Rezensieren hat und die AJuM unterstützen möchte, meldet sich gern bei der Leitung: stefanie.granzow@ajum.de.

v.l.n.r. Marco Micheletti, Julia Köpke, Stephan Repges, Marie Annemüller, Stefanie Granzow, Alexandra Ritter, Rebecca Knopf-Micheletti, Effi Sternkiker

ANZEIGE

schulfahrt.de Klasse Reisen. Weltweit.

Wunschtermin 2021 sichern!

Reservieren Sie jetzt Ihren Wunschtermin 2021 – bevor es andere tun!

Kein Risiko, denn **NULL Anzahlung** bei Busreisen bis Jahresende, **kostenfreie Stornierung** bei Busreisen bis Ende September!

Schulfahrt Touristik SFT GmbH Tel.: 0 35 04/64 33-0
Herrengasse 2 · 01744 Dippoldiswalde Fax: 0 35 04/64 33-77 19

Alle aktuellen Reisen auf www.schulfahrt.de

Mehr Gehalt jetzt – Bessere Rente später!



Warnstreik für bessere Eingruppierung in Rostock

Fast die komplette Belegschaft aus drei Einrichtungen für Kitas und Horte des DRK Rostock hat sich Anfang Februar an einem Warnstreik, zu dem die GEW M-V die Beschäftigten aufgerufen hatte, beteiligt. Hintergrund sind die bislang gescheiterten Tarifverhandlungen um eine neue Einstufung der Kolleginnen und Kollegen. Im bisherigen Angebot zur Überleitung in den TVÖD finden die Beschäftigten wenig Berücksichtigung. Das hat zur Folge, dass auch Mitarbeiter*innen mit einer 30-jährigen Betriebszugehörigkeit maximal vier Jahre anerkannt werden. Dies kann und will die GEW M-V nicht weiter hinnehmen. „Im Gegensatz zu unseren Verhandlungen vor drei Jahren haben sich durch die Elternentlastung im KiföG die Rahmenbedingungen für eine höhere Einstufung der Beschäftigten deutlich verbessert. Vor allem die Sorge vor einer flächendeckenden Altersarmut der Erzieher*innen treibt uns dabei um“, erklärt die Landesvorsitzende Annett Lindner. In der Vergangenheit wurden die Erzieher*innen bei freien Trägern häufig oft weit unter dem Tarifvertrag im Öffentlichen Dienst bezahlt. „Wenn wir unser Ziel der neuen Einstufung durchsetzen können, dann verbessert das nicht nur die aktuelle Situation vor allem der älteren Kolleginnen und Kollegen, die schon lange für das DRK Rostock tätig sind. Es trägt auch dazu bei, eine bessere Rente zu erzielen.“ Insgesamt geht es um etwa 420 Mitarbeiter*innen für die die Gewerkschaft verhandelt. Bei Durchsetzung der Forderung werden Gehaltszuwächse von bis zu 800 EUR brutto erreicht. Wie es nun in den Verhandlungen zwischen der GEW M-V und dem DRK Rostock weiter geht, werden die kommenden Tage zeigen. Bis zum Redaktionsschluss am 19. Februar stand eine Entscheidung noch aus.

WWW.GEW.DE/ANMELDEFORMULAR



Hufeisen sind für Pferde da

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir leben in bewegten Zeiten. Außen- wie innenpolitisch scheinen die 20er Jahre auch in diesem Jahrtausend ein ganz besonderes Jahrzehnt zu werden. Der Brexit, von ebenso vielen Brit*innen gefeiert, wie auch betrauert, hinterlässt eine Lücke in der europäischen Gemeinschaft, deren Größe wir erst in den folgenden Jahren spüren werden. Die USA stehen vor einem Wahlkampf, der auch an der Weltpolitik nicht spurlos vorüber gehen wird. Die neue Weltmacht China zeigt mit dem Projekt „Neue Seidenstraße“ auf, wie globale Infrastrukturplanung funktioniert. Der, durch uns Industrieländer befeuerte, Klimawandel treibt uns von einem Wetterextrem ins nächste. Und mitten unter uns, mitten in Deutschland, lässt sich die vermeintlich gestandene Politik von der Partei um den Faschisten Björn Höcke am Nasenring durch die Arena führen.

Dabei ist der viel zitierte „Dambruch“ bei der Wahl des FDP-Politikers Thomas Kemmerich in Thüringen doch nur eine logische Folge der Ideenlosigkeit im Umgang mit den neuen Stimmverhältnissen bei den Landtagswahlen. Noch dazu beschneidet sich die CDU durch ihre eigenen Beschlüsse selbst in der Koalitions- und damit Regierungsfähigkeit. Viel ist schon über die „Hufeisentheorie“ geschrieben und gesagt worden. Wenn es um eine mögliche Zusammenarbeit mit der Partei DIE LINKE geht, dann halten auch wir das Gleichsetzen mit der AfD für falsch. Hufeisen sind für Pferde da! Richtig muss sein, dass man mit Extremisten, gleich welcher Couleur, keine Politik machen kann und darf. Wer Diktaturen verherrlicht, sie gleichsam herbei sehnt, dem darf in einem demokratischen Land nicht zur Macht verholfen werden. Das muss dann eben für die AfD gelten, die Provokation als Prinzip erhebt, Faschisten nicht ausschließt und Anhängern rechtsextremer Theorien eine politische Heimat bietet, wie jüngst das Ausheben einer rechten Terrorgruppe erneut eindrucksvoll bewies.

Wer sich jedoch auch noch nach 30 Jahren allein auf die Historie der LINKEN als Rechtsnachfolgerin der SED bezieht, verneint die Entwicklungsfähigkeit der Menschen nur einer Partei. Setzt man gleiches Maß an eigene Mitglieder an, die bereits zu DDR-Zeiten beispielsweise in der CDU organisiert waren? Eine rhetorische Frage, gewiss. Mitnichten handelte es sich dabei zwingend um Oppositionelle in der DDR. Auch in Mecklenburg-Vorpommern gibt es seit DDR-Zeiten aktive CDU-Funktionäre.

Unabhängig davon stellt sich die Frage, wie sich der Landesverband der CDU mit Blick auf die kommenden Wahlen aufstellen wird, nachdem Vincent Kokert als Landeschef zuletzt überraschend sein Amt niedergelegt hat. Auch uns erwarten hier unter

Umständen nicht eindeutige Mehrheiten im Stile der alten Bundesrepublik. Apropos, und dann war da noch die K-Frage. Die Thüringen-Wahl brachte, was viele schon lange gemunkelt haben. Annegret Kramp-Karrenbauer kann vielleicht Kanzlerin, nur wollen will sie das nicht. In ihrem Kielwasser macht sich eine komplette Männerriege auf den Weg nun die Führung der Volkspartei CDU zu übernehmen. Und wir fragen uns anlässlich des Internationalen Frauentages: Ist Deutschland wirklich bereit für einen Mann als Kanzlerin? Bleib uns GEWogen!



Annett Lindner und Maik Walm, Landesvorsitzende der GEW Mecklenburg-Vorpommern

Eure Landesvorsitzenden

Annett Lindner Maik Walm

P.S. Wenn du bereits unser Mitglied bist, erhältst du in diesem Monat zwei Zeitungen von uns. Neben dieser Ausgabe unserer E&W kompakt haben wir auch ein Sonderheft zu unserem Personalentwicklungskonzept zusammengestellt. Wir freuen uns auf deine Rückmeldung dazu!

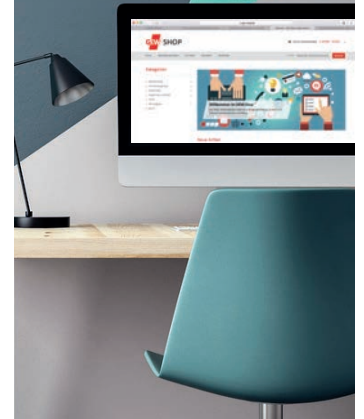
Alles Gute zum Weltfrauentag, 8. März 2020!

GEW

Termin	Veranstaltung	Ort
09. März 2020, 19:00 Uhr	Frauentags-Filmabend des DGB Kreisverbandes Güstrow „Der Glanz der Unsichtbaren“, Anmeldung bei Bianka Beerbalk, Tel: 0385/48527-27 / Mail: Bianka.beerbalk@gew-mv.de	Saal Wallenstein im Hotel Am Schlosspark Güstrow
09. März 2020, 16:00 Uhr	Frauentagsfeier RV Wismar mit Stadtarchivar Dr. Nils Jörn, Anmeldung bei Bianka Beerbalk, Tel: 0385/48527-27 / Mail: Bianka.beerbalk@gew-mv.de	Restaurant „Il Casale“ 23966 Wismar
11. März 2020, 14:30 Uhr	Frauentagesfeier Ruheständler*innen RV Neubrandenburg , Anmeldung: Jutta Pöschl 0395/4224670	Begegnungsstätte der Volkssolidarität Adlerstraße 13, 17034 Neubrandenburg
Schwerin: 11. März 2020, 15.00 Uhr Warnemünde: 23. März 2020, 14.00 Uhr Greifswald: 25.03.2020, 15.00 Uhr	„Neues aus der Pflege – Begutachtung, Pflegegrade und Co.“ - Der PGA Ruheständler*innen informiert an mit Referenten an drei verschiedenen Orten, Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungstermin bei Bianka Beerbalk, Tel: 0385/48527-27 / Mail: Bianka.beerbalk@gew-mv.de	Landesgeschäftsstelle der GEW, Lübecker Str. 265A, 19057 Schwerin Technologiepark Warnemünde 18119 Rostock Restaurant „Goldmarie“, Fischerstr. 11, 17489 Greifswald
12. März 2020, 14:30 bis 16:00 Uhr	Frauentagesfeier 2020 für Ruheständler*innen Rostock/ Bad Doberan, Anmeldung bei Lilo Kossian unter 0381/7699509 oder 0176/64906904	Feierscheune Dubberke, Alt Sievershagen 16, 18069 Sievershagen
23. April 2020, 14:30 Uhr	Vortrag über die Arbeit am Fischereiinstitut Rostock Die Ruheständler*innen des RV Rostock/ Bad Doberan laden ein. Anmeldung bei Rosi Heese unter 0381/1203712 bis 11.04.2020	Café Lunte im FZR, Kuphalstraße 77, 18069 Rostock
28. April 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr	Gesunderhaltung von Kollegen und Kolleginnen in pädagogischen und sozialen Berufen -Regionalverband Wismar Referent: Psychotherapeut und Berater Dr. Ulf Gausmann Unkostenbeitrag Nichtmitglieder: 5,- EUR, Anmeldung bei Bianka Beerbalk, Tel: 0385/48527-27 / Mail: Bianka.beerbalk@gew-mv.de	Regionale Schule „Bertolt Brecht“ 23966 Wismar

WWW.GEW-SHOP.DE

Finden Sie sowohl GEW-Wer-
beartikel und Organisations-
artikel als auch Druckerzeug-
nisse und die Produkte der
Red Line sowie Büroartikel im
GEW-Design. Viel Spaß beim
Stöbern in unserem Shop.



Persönliche Rechtsberatung

- Am 1. Donnerstag des Monats in Rostock
- Am 2. Dienstag des Monats in Neubrandenburg
- Am 3. sowie 4. Donnerstag des Monats in Schwerin
- Telefonische Auskünfte
Mittwoch 8:30 - 16:30 Uhr
und Freitag 8:30 - 15:00
Uhr unter: 0385 48527-16

Nach Voranmeldung, vor Ort
in Rostock, Schwerin,
Neubrandenburg oder per
Telefon 0385 48527-16

Kontakte und Impressum

Herausgeberin:
Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft im DGB
Landesverband
Mecklenburg Vorpommern
www.gew-mv.de

Anschrift der Redaktion:
Lübecker Straße 265A
19059 Schwerin

Kontakt:
Telefon: 0385 485270
Fax: 0385 4852724
presse@gew-mv.de
Redaktionsleitung:
Katrin Zschau

Redaktion:
Michaela Skott

Schlusskorrektur:
Hanne Gutzmann

**Anzeigen
Regionalverbände:**
Bianka Beerbalk
Telefon: 0385 4852727
bianka.beerbalk@gew-mv.de

Redaktionsschluss:
15. d. Vormonats

Erscheinungsweise:
E&W kompakt

6 x jährlich
E&W plus - Magazin
3 x jährlich

Abdruck oder Übernahme
in andere Medien (auch
auszugsweise) nur nach
vorheriger Genehmigung
durch die Redaktion. Na-
mentlich gekennzeichnete
Beiträge vermitteln nicht
zwingend die Positionen
der Redaktion oder der
GEW MV. Für den Abdruck
eingesendeter Beiträge be-
hält sich die Redaktion das
Recht auf Kürzungen vor.

Die nächste E&W kompakt
erscheint im Mai 2020.
Das nächste E&W plus-
Magazin erscheint im Juni
2020.

Druckauflage:
4.650 Exemplare

**Verlag mit
Anzeigenabteilung:**
STAMM Verlag GmbH
Goldammerweg 16,
45134 Essen

Gültige Anzeigen-Preisliste:
Nr. 12 vom 1. Januar 2019.

Anzeigenschluss
ca. 5. des Vormonats

**Verantwortlich
für Anzeigen:**
Mathias Müller
Telefon: 0201 843000
Fax: 0201 472590
anzeigen@stamm.de
www.stamm.de

Satz und Layout:
Maik Scheler
Kommunikationsdesign
post@maikscheler.de